



Spannende Entscheidungen an senkrechten bis stark überhängenden Routen bei den Tölzer Stadtmeisterschaften im Tölzer Kletter- und Boulderzentrum am Sportpark.



Die Frauen-Sieger: (v.li.) Louisa Brumma, Laura Hainke und Cheyenne Schwarz.

Dramatik am Überhang

Tölzer Stadtmeisterschaft: Spannende Entscheidungen im Kletterzentrum

Bad Tölz – Bereits seit 2006 werden im Tölzer DAV Kletter- und Boulderzentrum am Sportpark die Offenen Tölzer Stadtmeisterschaften im Sportklettern ausgetragen. Die hohen Meldeszahlen belegen, dass sie sich zu einer beliebten Challenge für ambitionierte Freizeitkletterer jeden Alters entwickelt haben. Stadtmeister 2025 wurden Louis Klopp und Laura Hainke.

Der gut organisierte Wettbewerb war nicht eine Etappe der unter professionellen Bedingungen trainierenden bayerischen Leistungskader. Sondern hier stand für reine Amateure neben gesundem Ehrgeiz auch der Spaß im Vordergrund. Den

ganzen Tag über herrscht dort ein lebhaftes Gewusel mit guter Laune, Musik und Partystimmung mit einem DJ.

Die Veranstaltung hat sich zum Dauerbrenner entwickelt. Das waren jetzt schon die 18. Stadtmeisterschaften, nur in den Jahren 2020 und 2021 hat es eine Corona-bedingte Unterbrechung gegeben. Das Reglement: Bei der Qualifikation mussten die 112 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Routen im seilgesicherten Vorstieg (das ist die traditionelle Form des Kletterns auch in der Natur) an der zwölf Meter hohen Wand mit Kunstgriffen und anschließend fünf klettersportli-

che Problemstellungen knapp über dem Boden (so genannte Boulder) meistern.

Gestartet wurde in drei Klassen (jeweils männlich und weiblich) für Kinder bis Jahrgang 2013, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Die sechs Tagesbesten aus jeder Kategorie kamen ins Finale. An den senkrechten und teils stark überhängenden Kunstfelsen steigerten sich die Schwierigkeiten dabei zunehmend. Zum Organisationsteam gehört Markus Hentschel, der auch Vorstandsmitglied im Trägerverein ist. Wie er uns erklärt, wurde an den senkrechten bis stark überhängenden Routen

beim Vorentscheid in den Schwierigkeitsgraden 5 bis 8 bei den Kindern und 7 bis 9 bei Jugendlichen und Erwachsenen geklettert, im Finale dann bis 9 und 10-/10+.

Besonders spannend war das Frauenfinale, weil dort drei Teilnehmerinnen lange gleichauf lagen. Aber auch in den anderen Finals wurde die Reihenfolge aus der Qualifikation teilweise noch einmal gehörig durcheinandergewirbelt.

Eigentümer und Betreiber der Kletterhalle ist ein Trägerverein von sieben Alpenvereinssektionen aus der Region. Durch den Bau der Kletterhalle haben diese Sektionen einen

starken Anstieg ihrer Mitgliederzahlen erfahren und das Sportklettern im Tölzer Land zum echten Breitensport werden lassen. Zahlreiche Übungs-

leiter bieten regelmäßige Kurse an, in denen Klettertechnik und Wissen zur Selbst- und Kameradensicherung vermittelt werden.

RAINER BANNIER

Ergebnisliste 18. Tölzer Stadtmeisterschaft
Frauen: 1. Laura Hainke, 2. Cheyenne Schwarz, 3. Louisa Brumma, 4. Lara Steinbock, 5. Melanie Barth, 6. Johanna Göbl.
Jugend weiblich: 1. Maira Müller, 2. Carlotta Metzner, 3. Mira van der Smissen, 4. Emilia Kanellopoulos, 5. Sophia Pfeifer, 6. Sofie Trost.
Kinder weiblich: 1. Nia Neumeister, 2. Amelie Kunder, 3. Helen Emberger, 4. Emma Thurmann, 5. Luna Pino Tossi, 6. Valentina

Draschkow.
Männer: 1. Louis Klopp, 2. Amai Rivas Manchola, 3. Leo Fischer, 4. Janik Deinert, 5. Laurenz Krabisch, 6. Florian Schriefel.
Jugend männlich: Ilija Bertle, 2. Felix Wolf, 3. Jonas Dreiocker, 4. Lennart Wessely, 5. Moritz Deinert, 6. Julian Heinersdorff.
Kinder männlich: 1. Philipp Jahrbeck, 2. Marc Bomhof, 3. Moritz Schöttle, 4. Simon Puruncas, 5. Maximilian Mechler, 6. Johan Gerner und Jonathan Appell.

Erster K2-Turniersieg

BEACHVOLLEYBALL Gute Ergebnisse für TV Lenggries

Lenggries – Die Beach-Volleyballerinnen des TV Lenggries waren am Wochenende gleich doppelt unterwegs. Zunächst ging es zum K2-Turnier nach Weitnau ins Allgäu. Deutlich verbessert spielten Lisa Weber und Patrizia Auer auf, auch wenn noch kein Sieg gelang.

Talent Sophia Heinrich spielte mit der erfahrenen Leni Kleim. Das Ziel war, einen deutschen Punkt zu ergattern, was mit Platz sieben gelang. Der eine Zähler kann für die Qualifikation zur Deutschen U16-Meisterschaft in Lenggries noch sehr wichtig sein.

Die Sache mit den Matchbällen

Nachdem Anne Förtsch und Magdalena Herrmann in den zurückliegenden Turnieren oft mit vergebenen Matchbällen haderten, wehrten die beiden diesmal im zweiten Satz einen Matchball im Finale gegen Mayr/Müller, die das Turnier in Lenggries gewonnen hatten, ab und sicherten sich den Turniersieg im dritten Durchgang.

Tags darauf stand Mühlendorf auf dem Programm. Mit Platz fünf für Förtsch/Herrmann, Platz neun für Deutschmann/Müller und Kleim/Linser schnitten die erfolgsverwöhnten Füchse nicht so gut ab wie zuletzt. Aber am Ende fehlte es einfach an der Kraft. „Das wundert mich nicht, an zwei Wochenenden hatten die Mädchen jetzt fünf Turniere. Gut, dass die Doppeltourniere an einem Wochenende jetzt erst einmal vorbei sind“, resümiert



Magdalena Herrmann beim Poke (rechts). Links im Hintergrund Anne Förtsch.

Trainerin Claudia Rosen.

Bereits kommenden Samstag beim K3-Turnier in Mühl-

dorf belegten Lia und Emma Brezger einen sehr guten siebten Platz.

NICK SCHEDER

BERICHTE VOM JUGENDFUSSBALL

SV Münsing

A-Junioren (U 18/U 19): SG Münsing/Berg - JFG Wolfrathshausen-Oberland 5:2 (3:0) – In einer temporeichen ersten Halbzeit zeigten die hellwachen Hausherrn auf allen Positionen attraktiven Fußball und setzten sich immer wieder gut in Szene. Landi Galm eröffnete auf cleveren Pass von Joni Sebal den Torreigen zum 1:0. Bene Wopper setzte sich im 16er stark durch und erhöhte auf 2:0, bevor Joni selbst ein sehenswertes Tor zum 3:0 beisteuerte. Nach Wiederanpfiff wurde Christoph Krebs in der Box gefoult, und Landi netzte den Strafstoß erfolgreich zum 4:0 ein. Die JFG kam per Elfmeter und einem schnellen Tref-

fer zwar auf 2:4 heran. Doch ein weiterer Hand-Elfmeter wurde von Yannick Blum per sattem Schuss verwandelt. Somit Endstand 5:2 und aktuell ganz oben in der Tabelle.

SV Eurasburg-Beuerberg

D-Junioren (U 12/U 13): SV Eurasburg-Beuerberg II – 1. FC Penzberg 3:1 (1:1) – Die Hausherrn kamen gut ins Spiel und konnten sich schnell mehrere Chancen herauspielen. Flori gelang mit einem Weitschuss die Führung. Dem FC gelang aus dem Nichts der Ausgleich. In die zweite Hälfte startete der SVEB sehr stürmisch und konnte nach fünf Minuten zwei Treffer von Luggi und Kili bejubeln. In der Folge wurde die Führung

sicher verwaltet ohne Chancen der Gäste zuzulassen. Ein eigener Treffer gelang trotz aussichtsreicher Konter nicht mehr. Dennoch war der Sieg durch die spielerische Überlegenheit mehr als verdient.



Alles über das größte U11-Turnier der Welt

merkur cup.com

BERICHTE VOM JUGENDHANDBALL

HSG Isar-Loisach

A-Junioren (U18): Qualifikation Oberliga – Die HSG-A-Jugend hat sich mit zwei Siegen und einer Niederlage souverän für die nächste Runde der Oberliga-Qualifikation qualifiziert. Trotz der Herausforderung ohne Haftmittel zeigte das Team Kampfgeist. Nach einem schwierigen Auftakt gegen Allach II (13:21) fanden die Spieler immer besser in das Turnier und überzeugten mit klaren Siegen gegen Brannenburg (24:14) und Burghausen (20:19). Die Entwicklung stimmt positiv.

HSG Isar-Loisach: Przybylak, Strufe (T) Hager 1, Groß 4, Bucher 1, Maestre Ulbrich 14, Kucka 8, Kucka 5, Leidreiter 9, Lauber 6, Reusch 5, Holzmeier

2, Leckenwalter 3.

B-Junioren (U 16): Qualifikation Oberliga – Erfolgreicher Auftakt für die HSG-Jugend in der Qualifikation: Mit einer makellosen Bilanz von vier Siegen in vier Spielen zog das Team souverän in die nächste Runde ein. Bei einem positiven Bescheid zur Hallenfreigabe könnte in 14 Tagen sogar der Regionalliga-Platz winken. Besonders die starke Abwehr und zwei exzellente Torhüter sorgten für Stabilität. Auch im Umgang mit Haftmitteln machten die Spieler große Fortschritte.

HSG Isar-Loisach: Przybylak, Strufe (T), Hager 3, Stuck 4, Eckert 4, Maestre Ulbrich 15, Waibel 7, Necker 1, Sikula 2, Kleinschmidt 2, Lauber 3, Le-

ckenwalter 10, Ohloff 2, Scheck 2, Graho 2.

D-Juniorinnen (U 12): Sommerunde – Beim ersten Qualiturnier der Sommerunde zeigten die Mädchen eine starke Leistung und gewannen alle Spiele verdient. Besonders im Angriff überzeugten sie mit Durchsetzungsvermögen im 1-gegen-1, während die Torhüterin mit zahlreichen Paraden sicher glänzte. Die Abwehrarbeit wurde im Turnierverlauf immer besser. Ein gelungener Auftritt, der vielversprechend für kommende Herausforderungen ist.

HSG Isar-Loisach: Tessa (Tor), Tessa 1, Ella 2, Paula 1, Julia 3, Marlene 2, Anna 8, Mina 7, Maria 5, Enya 1.